



# Einkehr für ausgebrannte Seelen

**In SCHÜLE'S Gesundheitsresort & Spa ist Medical Wellness Bestandteil des Urlaubs.**

## INFORMATION°

Burn-out-Check-up: 2 Ü/HP ab 990 € p. P i. DZ plus alle Untersuchungen. Kuraufenthalt: 14 Tage Ü/VP 1723,40 €. Buchungen: SCHÜLE'S GESUNDHEITSRESORT & SPA, Telefon 083 22-7010 [www.schueles.com](http://www.schueles.com). Flug mit Tuflly bis Memmingen, Transferbus bis Hotel für 19,99 € unter [www.transferbus.de](http://www.transferbus.de)

„Manchmal kommen Menschen hierher mit Schlafstörungen, Panikattacken, Leistungseinbruch und chronischer Erschöpfung, die mit dem Begriff „Burn-out“ einhergeht. Manche Patienten stehen aber auch vor einer schwierigen Lebensentscheidung und wollen noch einmal ganz für sich sein“, sagt Internistin Dr. Gabriele Kappeler von SCHÜLE'S Gesundheitsresort. Den Grund versteht man schnell: Die Zeit fließt hier anders. Die Zimmer sind urgemütlich und für einen Zwei-Wochen-Aufenthalt wie geschaffen. Auf den Balkonen fühlt man sich wie in einem Amphitheater, es ist nach Süden geöffnet, gespielt wird „Ach Oberstdorf, du schönes Bergpanorama“ – jeden Morgen, jeden Mittag, jeden Abend. Hier glaubte schon Pfarrer Kneipp an die Heilkraft des frischen Quellwassers. Auf seinen überlieferten Anwendungen baut SCHÜLE'S Gesundheitsresort & Spa mit seiner ganzheitlichen Methode auf: Wasser, Kräuter, Bewegung, Ernährung und (seelische) Ordnung stehen im Vordergrund – der Gast im Zentrum.

Hotelbesitzer Karl-Arnold Schüle und seine 85 Mitarbeiter nehmen die durchschnittlich 120 Gäste heiter und unaufdringlich unter ihre Fittiche. Die beiden Hausärzte bieten gründliche Untersuchungen an, beraten, behandeln. Zeit scheint hier keine Rolle zu spielen. Das schafft Vertrauen

und Gesprächsbereitschaft. In der Hauspraxis, die gleichzeitig auch den Einheimischen zur Verfügung steht, werden hauptsächlich Erkrankungen des Bewegungsapparates, Herz-Kreislaufkrankungen und psychosomatische Krankheiten behandelt. Alles ist auf dem aktuellen Stand modernster Geräte-Technik, von Ultraschalluntersuchungen bis Stress-echocardiografie. Statt Wellness-Tamtam zählen einfache und bewährte Mittel: kalte Güsse, viel Bewegung, viel Natur und Ruhe, gesunde Ernährung. „Für Burn-out-Patienten ist es wichtig, sich genügend Raum und Zeit zu geben, um die Regeneration überhaupt zu ermöglichen“, sagt Dr. Franz Laqua, Kardiologe im Resort. Wer möchte, kann eine Kneippkur ausprobieren, unter ärztlicher Anleitung heilfasten oder sich das Rauchen abgewöhnen. Er kann eine Schrothkur machen, sich nach TCM behandeln lassen oder sich einem Bewegungs- & Fitnessprogramm unterziehen. „Echte“ Kuraufenthalte werden von einigen Krankenkassen voll bezahlt – von anderen wenigstens bezuschusst.

Fein macht man sich „nur“ zum köstlichen Abendmenü. Mancher pflegt danach eine alte Schüle-Tradition, im „Raum der Besinnung“ an einer Andacht teilzunehmen. Oder man liest gleich nach dem Abendessen bei einem Glas Rotwein am Kamin, bis die Augen zufallen.